

Einsiedlerhof – aktuell

Dezember 2021

Liebe Einsiedlerhöfer Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu. Trotz Corona war es politisch turbulent und arbeitsintensiv. Wegen der Pandemie war es leider nicht möglich, sich bei Neujahrsempfang, Bürgerfest, und anderen Veranstaltungen persönlich zu treffen. Selbst die Ortsbeiratssitzungen konnten nicht immer wie gewohnt in unserem Bürgerhaus stattfinden.

Ich möchte Sie auf diesem Weg über die wichtigsten Themen, die den Ortsbeirat und mich seit Dezember 2020 beschäftigen, informieren. Sie können sich zusätzlich auch auf der Webseite www.einsiedlerhof-kl.de auf dem Laufenden halten. Die Gremienprotokolle sind auf unserer Seite verlinkt und über die Web-Seite der Stadt Kaiserslautern abrufbar.

Rail Logistics Center – DB

Wie ich aus der Einladung zur Stadtratssitzung vom 07.06.2021 erfahren habe, plante die DB eine „leistungsstarke Logistik-Drehscheibe mit signifikanten Wachstumspotenzialen“, die sich nahtlos an das Gewerbegebiet „Nördlich Haderwald“ anschließen und bis zu den Gebäuden vor der B 270 erstrecken sollte. Ich habe sofort die Fraktionen der FWG, CDU, FDP und GRÜNEN im Stadtrat angeschrieben und die negativen Auswirkungen, die das Projekt für den Einsiedlerhof und die Gesamtstadt haben würde, dargelegt. Mein Vertreter Sascha Schmitt hat Kontakt mit der SPD-Fraktion aufgenommen. In der Stadtratssitzung wurde der Tagesordnungspunkt glücklicherweise aus Zeitgründen vertagt, so dass der Ortsbeirat das Thema in der Sitzung vom 23.06. öffentlich beraten und eine Stellungnahme für den Stadtrat formulieren konnte. In der Stadtratssitzung vom 12.07. wurde das Vorhaben dann nach reger Diskussion mit den Stimmen der FWG, CDU, GRÜNEN und Linken mehrheitlich abgelehnt. Die SPD enthielt sich, die FDP und der Oberbürgermeister stimmten zu, die AfD hatte zu diesem Zeitpunkt die Sitzung bereits verlassen.

Auf Einladung des – inzwischen ehemaligen – Bundestagsabgeordneten Herzog fand am 21.10. ein informeller Meinungsaustausch mit den beiden MdB Herzog und Mieves, dem Oberbürgermeister, dem Vertreter der Wirtschaftsförderung Kaiserslautern, Vertretern von Autobahn GmbH, Vertretern der DB und einem Vertreter des LBM statt. Für den Ortsbezirk nahmen mein Stellvertreter Sascha Schmitt und ich teil.

In diesem Gespräch machte ich nochmal deutlich, dass aus unserer Sicht keinerlei neue Quellen von Lärm, Verkehr und Luftschadstoffen auf dem Einsiedlerhof geschaffen werden dürfen, sondern die Belastungen zu reduzieren sind. Die Vertreter der Bahn führten aus, dass durch das negative Votum des Stadtrats der Planungsfahrplan des Projekts an diesem Standort nicht mehr einzuhalten sei und deshalb ein anderer Standort gewählt würde. Die

Vertreter der DB und wir als Vertreter des Ortsbezirks waren uns darin einig, dass bei künftigen Planungen der DB der Ortsbeirat und der Stadtrat frühzeitig einzubinden sind.

Die Unterlagen können über das Rats- und Informationssystem der Stadt Kaiserslautern bei den genannten Gremiensitzung abgerufen werden.

Fazit: Der Kelch ist fürs erste an uns vorüber gegangen. Das geplante „Monsterprojekt“ mit 130 Schwertransporter-Fahrten pro Tag durch den Einsiedlerhof wird nicht realisiert.

Gestaltungssatzung für Werbeanlagen

Werbeanlagen im öffentlichen Straßenraum prägen das Straßenbild. Durch ihre Anzahl, unterschiedliche Größen und die Farbgebung kann es sehr schnell zu einer Überfrachtung des Straßenbildes kommen. Als ein Ergebnis des Stadtteilentwicklungskonzeptes stellte sich heraus, dass die Bürger mit dem Erscheinungsbild unseres Stadtteils unzufrieden sind. Um das optische Stadtbild des Einsiedlerhof zu verbessern, regte das Büro Stadtgespräch den Erlass einer Gestaltungssatzung an. Das Referat Stadtentwicklung erarbeitete einen entsprechenden Entwurf, der in der Ortsbeiratssitzung vom 23.06.2021 (Hybrid-Sitzung) von einem Verwaltungsmitarbeiter erläutert wurde. Der Ortsbeirat sprach sich mehrheitlich für die Gestaltungssatzung aus, der Stadtrat beschloss die Satzung am 12.07.2021.

In der Gestaltungssatzung wurden Regelungen für Werbeanlagen getroffen, durch die das Straßenbild unseres Stadtteils langfristig ansprechender und harmonischer werden soll.

Die Errichtung von Werbeanlagen ist grundsätzlich genehmigungspflichtig. Falls Sie Werbeanlagen planen, empfehle ich, sich vor der Aufstellung bei der Bauberatung der Stadt Kaiserslautern beraten zu lassen.

Die Gestaltungssatzung finden Sie auf der Webseite der Stadt Kaiserslautern unter Satzungen (6.20 Festsetzung zur Gestaltung von Werbeanlagen im Stadtteil Einsiedlerhof)

Bebauungsplan „Bahnhofsumfeld Einsiedlerhof“

Für das Gelände wird z.Z. das Bebauungsplanverfahren durchgeführt. Der Entwurf des Bebauungsplans lag zwischenzeitlich öffentlich aus, Sie als Bürger konnten dazu Stellung nehmen.

Der Ortsbeirat regte in seiner Sitzung vom 07.04.2021 an, zur Gestaltung der vorgesehenen Grünfläche einen Wettbewerb für Studenten durchzuführen oder ein externes Planungsbüro zu beauftragen.

Das Referat Grünflächen und ich haben Kontakt mit einer Professorin der TU KL aufgenommen. Es ist angedacht, im Sommersemester 2022 entsprechende studentische Arbeiten zu ermöglichen. Wenn alles gut läuft, könnten vielleicht im Juli 2022 erste Entwürfe vorliegen.

Naturdenkmal im Opelwald

Mit Beschluss vom 17.06.2020 hatte der Ortsbeirat angeregt, eine Baumgruppe im verbliebenen Rest des Opelwaldes als Naturdenkmal anzuerkennen. So soll gesichert werden, dass der Wald als Ausgleichsfläche noch stärker vor Überplanung geschützt wird. Bei einem Ortstermin am 03.11.2021 erläuterten zwei Vertreterinnen des Umweltsprekates, dass die Voraussetzungen für die Anerkennung eines Naturdenkmals nicht vorliegen. Sie prüfen nun, ob der Schutzstatus als „Geschützter Landschaftsbestandteil“ nach § 29 BNatSchG in Frage kommt.

Verkehrskonzept für den Einsiedlerhof

Die FWG-Fraktion im Ortsbeirat forderte bereits in der vorherigen Legislaturperiode die Erstellung eines Verkehrskonzeptes, um die Verkehrsbelastung des Stadtteils zu reduzieren. Auf Antrag der FWG-Fraktion hat der Stadtrat am 01.02.2021 einen entsprechenden Beschluss gefasst. Im März 2021 fand ein erstes Webex-Meeting mit mir, der Fraktionsvorsitzenden der FWG im Stadtrat Gabi Wollenweber und dem zuständigen Sachbearbeiter statt. Ein weiteres Treffen fand am 24.11.2021 statt.

Bänke im Wald

Direkt nach meinem Amtsantritt im August 2019 habe ich Kontakt mit dem für den Wald südlich von Einsiedlerhof zuständigen Förster aufgenommen. Am 26.06.2020 konnte ein Waldrundgang mit dem Förster, der Leiterin des Forstamtes sowie ihres Stellvertreters stattfinden. Wegen Corona fand der Termin in kleiner Runde mit einigen Ortsbeiratsmitgliedern statt. Nach einem weiteren Waldrundgang am 04.11. stellte das Forstamt im Februar 2021 drei neue Bänke auf. Zwischenzeitlich wurde eine weitere Bank und eine Info-Tafel auf dem Rundweg um den Großen Berg platziert.

Verkehrszählung, Lärmmessung und Messung der Luftbelastung

In der Sitzung vom 23.06.2021 beantragte der Ortsbeirat die Installation von Geräten zur Messung des Lärms und der Luftbelastung sowie zur Verkehrszählung. Am 22.11. teilte das Referat Tiefbau dazu mit, dass unter Einbindung der Kollegen aus dem Projekt Smart City Infrastruktur die Installation von Dauermessgeräten realisiert werden könne. Nun sollen die Standorte und die Anzahl der Geräte festgelegt sowie geeignete Sensoren ausgewählt werden.

Das Referat Umweltschutz teilte mit, dass ein Antrag zur Installation einer Luftmessstation beim Umweltministerium gestellt werde. Ferner sei das Landesamt für Umwelt derzeit mit der Erstellung einer Lärmkartierung befasst.

Ortsbeirats-Sitzungen in Hybrid-Form

Wegen der Corona-Pandemie war es im Frühjahr und Sommer nicht möglich, die Ortsbeiratssitzungen im Bürgerhaus stattfinden zu lassen. Mit Unterstützung von Herzlich Digital wurden am 07.04.2021 und 23.06.2021 die Ortsbeiratssitzungen in Hybrid-Form abgehalten, d.h. die Ortsbeiräte konnten persönlich im großen Ratssaal im Rathaus oder online von zu Hause aus an den Sitzungen teilnehmen. Da ein Teil der Sitzungen stets öffentlich ist, wurden sie übertragen.

Ich habe mich sehr darüber gefreut, dass die Hybrid-Sitzungen von zahlreichen Bürgern verfolgt wurden. Ich sehe in der Übertragung von Ratssitzungen eine Möglichkeit, dass sich Bürger unkomplizierter und zeitsparender über das aktuelle Geschehen in ihrem Stadtteil informieren können. Wegen der positiven Erfahrungen hat der Ortsbeirat in seiner Sitzung vom 13.10. die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob eine Übertragung der Sitzungen generell möglich ist.

Planungen Bürgerhaus – Neubau oder Erweiterung

Zur Planung des Bürgerhauses habe ich gemeinsam mit den Fraktionen, dem MVG und dem VfL ein Raumkonzept erarbeitet, das ich am 25.03. mit dem Dezernenten Kiefer, dem Leiter des Referats Gebäudemanagements und unserem Ortsbeiratsmitglied Melanie Neumahr besprochen habe. Das Raumkonzept wurde in der Ortsbeiratssitzung vom 07.04.2021 vorgestellt. Am 10.08.2021 fand ein Ortstermin am und im Bürgerhaus Kindsbach statt, an dem der Ortsbürgermeister Böhlke, Vertreter der Stadt, Melanie Neumahr und ich teilnahmen. Dort haben wir uns nach den Erfahrungen der Gemeinde Kindsbach bei der Gestaltung des Bürgerhauses Kindsbach erkundigt und uns Anregungen geholt. Zunächst soll nun eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben werden, um zu prüfen, ob ein Neubau oder ein Anbau/Sanierung wirtschaftlicher ist. Der Auftrag für die Machbarkeitsstudie soll nun – nach Genehmigung des Haushalts – ausgeschrieben werden..

Gelände St. Raphael

Der neue Eigentümer hat nach mehrmaligen Änderungen einen – aus seiner Sicht genehmigungsfähigen - Bauantrag für ein Haus mit mehreren Wohneinheiten eingereicht. Bei einem Termin mit dem Eigentümer, der Fraktionssprecherin der FWG im Ortsbeirat Heike Sieber und mir teilte der Bauherr mit, dass er einen Flyer erstellen möchte, um die Einsiedlerhöfer über sein Vorhaben zu informieren. Sobald ich den Flyer erhalte, soll er auf dem Einsiedlerhof verteilt werden.

Bauplätze Königsau

Die Bauplätze, die nach Abriss der ehemaligen Mehrfamilienhäuser am Ende der Königsau entstanden sind, sind verkauft. Die Arbeiten zur Errichtung der privaten Wohnhäuser haben begonnen.

Tischtennisplatte am Bürgerhaus

Der Ortsbeirat hatte in seiner Sitzung 02.10.2019 beschlossen, aus dem ihm zur Verfügung stehenden Budget eine stationäre Tischtennisplatte für den Außenbereich des Bürgerhauses anzuschaffen. Die Tischtennisplatte wurde im April 2021 neben der Sitzgruppe am Bürgerhaus aufgestellt. Es freut mich sehr, dass die Tischtennisplatte oft und gerne von Jugendlichen genutzt wird.

Verbesserung der Barrierefreiheit

Zur Verbesserung der Barrierefreiheit verbreiterte die Stadtbildpflege den Fußweg an der Bushaltestelle Weilerbacher Straße/Ramsteiner Straße und gestaltete den Bürgersteig vor dem Kindergarten barrierefrei.

Corona-Teststation im Bürgerhaus

Ich habe mich sehr gefreut, dass die Bännjerrück Apotheke am 14.04.2021 im Bürgerhaus eine Teststation eröffnete und einmal wöchentlich Corona-Testungen anbot. Man konnte sich ohne Wartezeiten testen lassen und erhielt das Testergebnis zügig per E-Mail. Die Teststation wurde im Sommer wegen der Verbesserung der Corona-Situation geschlossen.

Wildschweine im Ortsbezirk

Das Problem mit Wildschweinen, die Gärten und Firmengelände verwüsten, besteht seit einigen Jahren. Doch in diesem Jahr eskalierte es und wurde unerträglich. Der Ortsbeirat hat daher in seiner Sitzung vom 23.06.2021 verschiedene Maßnahmen gefordert. In der Folge traf sich eine Arbeitsgruppe, die Lösungen erarbeitet hat. Zwischenzeitlich habe ich Ihnen das Infoblatt der Stadtverwaltung ausgeteilt und es auf der Webseite eingestellt. Die Maßnahmen der zuständigen Behörden führten zu ersten Erfolge, das Problem ist jedoch noch lange nicht gelöst. Auch wenn die Tiere nun nicht mehr über die Straßen laufen und sich auf dem Spielplatz aufhalten, bedeutet es nicht, dass sie verschwunden sind.

Ich denke, dass inzwischen jeder ausreichend informiert ist. Wenn wir darauf achten, dass Wildtiere (Wildschweine, Nutria, Ratten, etc) in unserem Stadtteil nichts Essbares vorfinden, werden wir das Problem mit der Zeit in den Griff bekommen.

Verkehrsberuhigung Schuhmacherwoog

Auf ein Schreiben mehrerer Anwohner hat die Stadtverwaltung die Standorte der Poller geprüft und entschieden diese zu entfernen.

Straßenbaumaßnahmen

Die Straßenbaumaßnahmen im Einsiedlerhof (u.a. v.-Miller-Straße) wurden in der Ortsbeiratssitzung vom 07.04.2021 vom Leiter des Referats Tiefbau, Herrn Staab, vorgestellt.

Amazon

In der Ortsbeiratssitzung vom 07.04.2021 stellten der WVE-Geschäftsführer Nonnemacher und der Projektleiter Helber die Pläne vor. Zur Bewältigung des Verkehrs sollen die Verkehrsknotenpunkte ausgebaut werden: Kreuzung Jacob-Pfeiffer-Straße/Von Miller-Straße (Installation einer Ampelanlage), Ausbau des provisorischen Kreisverkehrs Kreuzung Jacob-Pfeiffer-/Carl-Billand-/Liebigstraße, Ausbau der Von-Miller-Straße

Das Jahr 2021 hat uns Straßenbaumaßnahmen und eine weitere Ansiedlung im Industriegebiet gebracht. Auch wenn neue Arbeitsplätze und die zu erwartende Gewerbesteuer für die Gesamtstadt positiv sind, darf dies nicht die Lebensqualität auf dem Einsiedlerhof weiter beeinträchtigen. Der Ortsbeirat und ich setzen uns weiter für die Interessen der Bürger ein, z.B. an einem ansprechenden Ortsbild, einer Reduzierung von Lärm und Verkehr sowie einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität (Grünflächen) und der kommunalen Infrastruktur (Bürgerhaus).

Das Jahr war trotz der Pandemie in politischer Hinsicht eine wichtige und ereignisreiche Zeit. Für mich sind die wichtigsten Entwicklungen, dass die Idee des Truck-Stopps nach unserer Ortsbeiratssitzung vom 23.06. seitens der Verwaltung nicht weiter thematisiert wurde, und dass der Bau des Rail Logistics-Center fürs Erste verhindert werden konnte. Bei den positiven Entwicklungen sieht man kleine Fortschritte: Die Planungen zum Bürgerhaus schreiten voran, es gab kleine Verbesserungen in Hinblick auf die Barrierefreiheit und das Angebot für die Kinder und Jugendlichen (Tischtennisplatte). Die Gestaltungssatzung wird langfristig hoffentlich das Ortsbild verbessern.

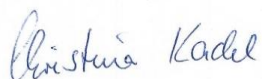
Aktuelle Informationen, die den Stadtteil betreffen, finden Sie immer auf der Web-Seite www.einsiedlerhof-kl.de. Da mir Transparenz sehr wichtig ist, führen wir auch alle Termine, die ich wahrnehme, auf. Die Protokolle der Ortsbeiratssitzungen können Sie ebenfalls über unsere Webseite oder auf kaiserslautern.de im Ratsinformationssystem abrufen.

Wenn Sie Anregungen haben, Kritik oder Lob äußern wollen oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich bitte unter 0176-11365047 an. Da ich berufstätig bin, kann ich die Telefonate i.d.R. nicht direkt entgegen nehmen. Sprechen Sie bitte auf die Mailbox, nennen Sie Ihren Namen, Ihr Anliegen und Ihre Telefonnummer und ich rufe Sie zurück, sobald mir das möglich ist. Sie können mir auch eine E-Mail unter ov-einsiedlerhof@kaiserslautern.de schreiben.

Nun befinden wir uns bereits im zweiten Corona-Winter und die Zahlen schießen wieder in die Höhe. Aber im Gegensatz zum letzten Winter stehen nun Impfstoffe zur Verfügung und wir sind im Umgang mit den Corona-Regeln bestens vertraut. Stand heute können die Vereine noch ihre Angebote aufrechterhalten, Cafes, Restaurants und die Geschäfte sind geöffnet. Auch wenn Feiern und der Weihnachtsmarkt von VfL und MGV leider auch in diesem Jahr ausfallen mussten, haben wir doch mehr Möglichkeiten als im letzten Jahr. Ich bin sicher, dass Sie das Beste aus der aktuellen Situation machen und den Winter so angenehm wie möglich gestalten werden.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit. Bleiben sie gesund.

Herzliche Grüße



Christina Kadel
Ortsvorsteherin